

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach, die Klassik Stiftung Weimar und die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel erforschen mehr als ein halbes Jahrtausend deutscher und europäischer Kulturgeschichte. Um die bereits seit mehreren Jahren praktizierte Kooperation zu intensivieren, haben sich die drei Einrichtungen in einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsverbund zusammengeschlossen. In dessen Rahmen werden gemeinsame Forschungsprojekte realisiert und digitale Forschungsinfrastrukturen ausgebaut. Für das Forschungsprojekt **Konzeption und Aufbau einer digitalen Publikationsumgebung** ist an der Herzog August Bibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt die befristete Teilzeitstelle einer / eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (0,5 Entgeltgruppe 13 TV-L)**

für den Zeitraum bis zunächst 28.02.2023 zu besetzen. Das Projekt wird durch eine Stelle im Bereich der Digital Humanities anteilig unterstützt. Der Arbeitsort ist Wolfenbüttel. Weitere Informationen zum Forschungsverbund finden Sie unter: [www.mww-forschung.de](http://www.mww-forschung.de).

#### **Aufgaben**

- Konzeption einer digitalen Publikationsumgebung unter Berücksichtigung aktueller Standards für Monographien, Aufsätze, Forschungsdaten und sonstige elektronische Dokumente
- Aufbau der Publikationsumgebung und Vernetzung mit den anderen infrastrukturellen Komponenten des Forschungsverbunds MWW
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern für die Umsetzung der Publikationsumgebung
- Gestaltung von Redaktionsworkflows inklusive Begutachtungsverfahren
- Mitarbeit und Koordination in der zu bildenden Redaktionsgruppe
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit den anderen MWW-Forschungsprojekten
- Präsentation der Forschungsergebnisse im Rahmen von Tagungen, Kolloquien und Verbundtreffen

#### **Voraussetzungen**

- Abgeschlossenes geisteswissenschaftliches oder informationswissenschaftliches Studium, Promotion wünschenswert
- Nachgewiesene Erfahrungen im Bereich der Redaktionsarbeit
- Nachgewiesene Erfahrungen im digitalen Publizieren, Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen und Standards
- Kenntnisse von elektronischen Publikationsformaten und deren Eigenschaften
- Kenntnisse im Bereich frühneuzeitlicher Forschung wünschenswert
- Nachgewiesene Erfahrung im Umgang mit Informationssystemen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen

Als familiengerechte Bibliothek, Forschungs- und Studienstätte bietet die Herzog August Bibliothek ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Als Tarifbeschäftigte/r erhalten Sie eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L sowie die Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL. Es erwartet Sie ein engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Herzog August Bibliothek strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden bis zum **15.08.2020** mit dem Kennwort **„Publikationsumgebung“** möglichst per E-Mail (PDF-Dokument) erbeten an die

**Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel**  
**Verwaltung**  
**Lessingplatz 1**  
**38304 Wolfenbüttel**  
**E-Mail: [verwaltung@hab.de](mailto:verwaltung@hab.de)**

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Sollte eine Rücksendung gewünscht sein, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags.

**Hinweis zum Datenschutz:** Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.